

Protokoll Landesbridgeverband Rheinland-Pfalz/Saar

Landesverbandsversammlung 2011 am 6.März Ludwigshafen

Anwesend Vorstand:: Herr Thomas Peter (Vorsitzender)
Herr Aimar Scheiner (Ressort Finanzen)
Herr Herbert Thieme (Ressort Sport und Turnierleiteraus-
bildung)

Es fehlten entschuldigt: Herr Axel Knauer (Ressort Jugend und Unterricht)
Herr Bernd Paetz (Ressort Öffentlichkeitsarbeit)

Vertretene Vereine:

BC Ludwigshafen	Herr W.-As. v. Selchow Frau H. Egner-Walter	91 Mitgl.	2 Stimmen
BSC Speyer	Frau H. Oeder	43 Mitgl.	1 Stimme
BC Ingelheim	Herr Dr. Bernd Schäfer	68 Mitgl.	2 Stimmen
BC Bad Dürkheim	Herr Darell Charles	33 Mitgl.	1 Stimme
BC Kaiserslautern	Frau Brigitte Frach	100 Mitgl.	2 Stimmen
BC Frankenthal	Herr Georg Simon	108 Mitgl.	3 Stimmen
BC Landau	Herr Karl Junk	58 Mitgl.	2 Stimmen
BC Nahetal/Bad Kreuzn	H.Dr.Herbert Thieme	79 Mitgl.	2 Stimmen
BC Bingen	Herr Aimar Scheiner	44 Mitgl.	1 Stimme
BC Altenkirchen	Herr Thomas Peter	19 Mitgl.	1 Stimme

Gesamt: 17 Stimmen

Durch Vollmacht vertreten:

BC 2008 Bad Kreuznach	Herr Thomas Peter	8 Mitgl	1 Stimme
BC Diez-Limburg	Herr Thomas Peter	60 Mitgl.	2 Stimmen
BC Merzig	Herr Thomas Peter	53 Mitgl.	2 Stimmen
BC Neuwied	Herr Thomas Peter	67 Mitgl.	2 Stimmen
BC Saarbrücken 1965	H. Thomas Peter	99 Mitgl.	2 Stimmen
BC Saarbrücken 1984	H. Thomas Peter	62 Mitgl.	2 Stimmen
BC Trier	Herr Thomas Peter	85 Mitgl.	2 Stimmen

Vollmachtstimmen: 13 Stimmen

Gesamte Stimmen: 30 Stimmen

(die Vollmacht des BC Koblenz war aus Kommunikationsgründen nicht rechtzeitig vorhanden)

1.) Begrüßung

der Landesvorsitzende Herr Thomas Peter eröffnete die Versammlung. 10 Clubs waren persönlich vertreten, 7 Clubs hatten Vollmachten erteilt.

Die Versammlung ist beschlußfähig.

Im März 2011 wird ein weiterer Bridge-Club gegründet: BC Mittel-Mosel (Spieler aus Traben-Trarbach und Bernkastel-Kues)

2.) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde akzeptiert.

3.1.) Bericht des Vorsitzenden

Der Lehrfilm für potentielle Bridge-Einsteiger ist fertig und unter www.entdecke-bridge.de im Internet aufzurufen. Ziel des Filmes ist, Neulinge erfolgreich an Bridge heranzuführen. Dauer des Films 120 Minuten in 14 Kapiteln entsprechend 14 Doppelstunden.

Der Film kann als USB-stick oder DVD beim DBV angefordert werden. Er existiert derzeit als „Sie-Version“; in Kürze wird eine „Du-Version“ für Kinder ergänzt.

→ **alle Clubs werden gebeten, den Film in ihrer Internet-Präsentation zu verlinken**

→ **Ferner wird gebeten, dass die Clubs alle Personen, die an Schulen Bridge unterrichtet haben oder beabsichtigen, dies zu tun, Herrn Peter mitzuteilen** - mit der Zielsetzung, Bridge AG's an Schulen zu gründen. Der DBV wird derartige Aktivitäten unterstützen.

3.2.) Bericht des Sportwartes

Der Teamwettkampf der Clubs um den Rheinland-Pfalz/Saar-Pokal wird in der zweiten Hälfte Juni in Bad Kreuznach stattfinden. Eine separate Einladung wird in Kürze erfolgen

Nach längerer Diskussion wurde für 2011 hinsichtlich der Ausbildung von Turnierleitern folgendes festgelegt:

- ein Bronzekurs wird nicht stattfinden (erst wieder 2012) . Mitglieder, die einen Bronze-Kurs machen möchten, werden gebeten, die Termine der Nachbarverbände - veröffentlicht im Bridge-Magazin - wahrzunehmen.
- Dafür sollen Kurse mit der Zielsetzung des Erreichens des „Weißen Scheins“ angeboten werden, um eine Verbreiterung der Anzahl Turnierleiter zu erreichen, die Clubturniere leiten können. Um die Teilnehmerzahl pro Kurs nicht zu groß werden zu lassen und um die Anreise zu optimieren, werden voraussichtlich drei Kurse angeboten im Raum Ludwigshafen, Mainz und Mosel. In Kürze erhalten Sie dazu präzise Informationen

3.3.) Bericht Finanzen

Herr Scheiner verteilte den Kassenbericht an alle Anwesenden. Einnahmen von 2500,59 € stehen Ausgaben von 4023,31 € gegenüber . Größte Ausgabenposten sind „Liga Hessen“ (in 2010 wurden 2 Jahre abgerechnet) und Kurse (Turnierleiterkurs). Das Vermögen des Verbandes zum Jahresende 2010 beträgt 2688,33 €.

3.4.) Bericht des Kassenprüfers

Herr Schäfer (BC Ingelheim) berichtet, dass die Kasse - zusammen mit Frau Didie (BC Trier) - detailliert geprüft wurde. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt, die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Er stellt Entlastungsantrag.

4.) Entlastung des Vorstands

Der Antrag zur Entlastung des Vorstands wurde einstimmig bei Enthaltung des Vorstands angenommen. Gegenstimmen: keine

5.) Wahl eines Turnierschiedsgerichtes

Nach längerer Diskussion über Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit eines Turnierschiedsgerichtes („TSG“) wurde darüber abgestimmt, ob ein TSG im Landesverband eingerichtet werden soll: 28 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Folgende Mitglieder wurden vorgeschlagen bzw haben sich bereit erklärt:

Frederic Boldt (Saarbrücken), Vorsitz, zugesagt

Christian Fröhner (Ingelheim) , zugesagt

Darrell Charles (Bad Dürkheim), zugesagt

Herr Seitz (Ludwigshafen), muss gefragt werden , → H.v. Selchow

Frau Dierich (Bad Kreuznach) , muss gefragt werden, → Herr Thieme

Abstimmung en bloc über die Mitglieder des TSG (vorausgesetzt die beiden unten Genannten sagen zu) : 28 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

6.) Diskussion über Haushaltsentwurf DBV 2011

Der im Bridge-Magazin vorgestellte Haushaltsentwurf 2011 sieht ein Defizit von 184 € vor. In Anbetracht der Planung, demnächst die Weltmeisterschaft in Deutschland organisieren zu wollen mit geschätzten Ausgaben von 350 T€ - und aus prinzipiellen Erwägungen - beauftragt die Versammlung Herrn Peter, bei der Jahresversammlung in Nürnberg darauf hin zu wirken, dass ein ausgeglichener Haushalt verabschiedet wird. Vor allem sollen die Kostenbereiche mit starkem Anstieg bzw reduzierten Einnahmen hinterfragt werden:

- Ressort 4 , ideeller Bereich ca. 65 T€ Mehrausgaben
- Überprüfung Gewerbebetrieb auf Kostenreduzierung

Herr Peter wird vor der Versammlung bei H. Herrenkind vorab Details bei kritischen Punkten erfragen.

7.) Sonstiges

Die Sitzung wurde um 13:30 geschlossen

Wir danken Frau Egner-Walter für die Turnierleitung des anschließenden Bezirksturniers.

Herbert Thieme (Protokollführer)

Thomas Peter (Vorsitzender)